

Rückmeldung zu den Wahlprüfsteinen zur Gemeinderatswahl Bretten

Frage 1

Im Falle einer Wahl zur Stadträtin setze ich mich dafür ein, dass auch Bretten sich im Wettbewerb im European Energy Award einbringt. Viele Maßnahmen können umgesetzt werden, um Energie einzusparen. (Ich selbst arbeite im öffentlichen Dienst, bin tätig im Verkehrsamt des Landratsamt Enzkreis und deshalb zuständig für die Umsetzung der Umrüstung aller Lichtsignalanlagen auf energiesparende LED Technik. Viele Anlagen wurden bereits umgerüstet. Die Fußgängerüberwege stehen als nächstes an.)

Frage 2

Unbedingt! Ich bin der Meinung, dass diese Energieform unser aller Zukunft ist. Und es muss noch viel mehr in diese Technik investiert und voran gebracht werden. Alle Haushalte, Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude sollten ihren Energiebedarf autark durch Sonnenenergie decken.

Frage 3

Auch in dieser Frage bin ich ganz klar für eine gute und nachhaltige Energieeinsparung durch effiziente Wärmedämmung. Und ebenso für eine alternative Energieform, zur Gewinnung von Heizenergie, in privaten Haushalten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden.

Frage 4

Auf jeden Fall. Seit Kindertagen bin ich für den Erhalt und Ausweitung von Biotopen und dem Schutz von vorhandenen Naturschutzgebieten. Auch in diesen Bereich ragt meine berufliche Arbeit. Ich plane und baue Amphibienschutzanlagen und Kleintiertunnel für den Enzkreis.

Frage 5

Dies ist eines meiner Hauptthemen, für die ich mich im Falle einer Wahl einsetze. Es muss künftig mehr auf die Schließung von innerstädtischen Baulücken geachtet werden und den Anreiz, die Ortskerne durch Instandhaltung und Modernisierung mitzugestalten, erhöht werden. Fördergelder müssen beantragt und Hilfe für Sanierungswillige geleistet werden.

Frage 6

Auch in diesem Falle gibt es noch sehr viel zu tun in Bretten. Es müssen Konzepte für ein "Siedlungsgrün" erstellt werden und diese müssen umgesetzt werden. Den Bürgern Hilfe und Unterstützung leisten, um die Akzeptanz zu erreichen.

Frage 7

Ich setze mich ein für folgende Schwerpunktthemen:

- bezahlbarer Wohnraum
- verdichtete Bauweise, Schließen von Baulücken
- Optimierung Verkehr
- Einsatz von erneuerbarer Energie:
„Solarenergie ist unsere Zukunft“